

Beipackzettel zur Präsentation der Aktion 12



Hallo. Danke, dass du dich für die Aktion 12 interessierst und diese für andere vorstellen willst. Dieser Beipackzettel soll dir helfen ein bisschen mehr über die Aktion zu wissen und dir bei der Vorbereitung der Präsentation helfen.

Sollten dir vorher irgendwelche Sachen unklar sein, dann schreib doch einfach eine E-Mail an Alice (alice.knorr@dpsg.de) die im Bundesamt für die Aktion 12 zuständig ist, oder Rapha (rapha_b@gmx.de) der die Präsentation gemacht hat.

Los geht's:

1. Folie

Zeigt das Plakat der Aktion 12 mit dem offiziellen Schriftzug

2. Folie

Diese Folie soll zeigen, warum Kinder und Jugendarmut ein wichtiges Thema ist.

Armut bei Kindern und Jugendlichen ist nicht von diesen verursacht, hat aber direkte und indirekte Folgen für sie. Stichwörter hierfür sind Bildung, Gesundheit und Angst. Ein großes Problem ist, dass sie nicht mitmachen können. Bei Hobbies, bei Schulausflügen, in der Freizeit.

Das gilt auch oft für die Teilnahme an Aktionen bei den Pfadfindern.

Deswegen ist das auch für uns ein Thema.

3. Folie

Was wollen wir mit der Aktion 12 gemeinsam erreichen?

Jeder soll wissen, dass es in Deutschland arme Kinder und Jugendliche gibt und verstehen, warum das so ein großes Problem ist.

Jeder soll verstehen, wie man dem Problem begegnen kann, also was Kinder und Jugendliche brauchen um trotzdem mitmachen zu können.

Wir wollen hinterfragen welche Hürden arme Kinder und Jugendliche davon abhalten könnten in der DPSG mitzumachen. Was kostet wie viel? Wie kann man Sachen billiger machen? Was wären vielleicht Lösungen die ohne Geld funktionieren?

Wir wollen aber auch aktiv solchen Organisationen helfen, die sich für arme Kinder und Jugendlichen einsetzen. Wir haben uns entschieden den Spaghetti-Club in Hamm zu unterstützen und gemeinsam mit der Caritas Pfadfinderlager für Jugendliche aus sozialschwachen Familien in Westernohe anzubieten. Mehr darüber gibt es weiter unten.

4. Folie

Die Umsetzung dieser Ziele soll gemeinsam im ganzen Verband passieren.

Dazu gibt es Vorschläge für Gruppenstunden im Jahresaktionsheft und bald auch auf der Homepage.

Im November finden in Dortmund, Hannover, Mannheim und München Multiplikatorentage für interessierte Leiterinnen und Leiter statt. Dabei gibt es theoretischen Input, Praxisbeispiele und mehr Informationen zur Aktion 12.

Ausschreibung www.aktion12.de

Der Georgstag 2012 soll zum „Tag der Jahresaktion“ werden. Bis dahin sollen sich alle Gruppierungen überlegen wie sie in ihrem Umfeld etwas für die Jahresaktion machen könnten. In der Mittendrin 4/2011 gibt es schon Ideen für den Georgstag.

Bei Pfingsten in Westernohe 2012 wird es auch um die Aktion 12 gehen.

Auf der Homepage wollen wir Beispiele sammeln, was andere Stämme, Bezirke oder Runden zum Thema gemacht haben, dass ihr das sehen und evtl. auch nachmachen könnt.

5. Folie

Das sind die Botschafter der Aktion 12. Diese vier werden uns und euch durch das Jahr begleiten und immer wieder auftauchen. Sympathisch, oder?

6. Folie

Wichtig für die Jahresaktion ist, dass jeder mitmachen kann und dafür nicht viel Vorbereitung braucht. Darum geht es bei „1-2-3 du bist dabei“. In 3 Schritten könnt ihr dabei sein.

Zuallererst muss man sich natürlich informieren um überhaupt zu wissen worum es geht. Mit dieser Präsentation habt ihr damit ja schon angefangen. Aber es gibt noch viel zu erfahren. Mit offenen Augen Zeitung lesen, mal das Internet durchforsten oder mit jemandem Sprechen der sich mit Kinder- und Jugendarmut beschäftigt ist schon ein guter Anfang.

Zum Zweiten ist es gut, Dinge zu erleben. Im Jahresaktionsheft gibt es Vorschläge für Gruppenstunden für alle Stufen. Auch für die Leiterrunde.

Schlussendlich wäre es schön, wenn wir für unsere Spendenprojekte viel Geld sammeln könnten. Vielleicht fällt euch ja eine Aktion dafür ein? Oder ihr sprecht mit Menschen bei euch vor Ort, die sich mit Kinder und Jugendarmut auseinander setzen (Caritas, Jugendhilfe Einrichtungen, Gemeindeverwaltungen,...) und fragt wie ihr dort helfen könnt.

7. Folie

Der Untertitel der Aktion 12 ist Abenteuer möglich machen. Das wird sehr greifbar im ersten Spendenzweck: Zusammen mit der Caritas soll in Westernohe ein Pfadfinderlager für Kinder und

Jugendlichen aus sozialschwachen Familien veranstaltet werden. So sollen sie für eine gewisse Zeit aus ihrem Alltag herauskommen und das erleben können was wir alle zu schätzen wissen: Lagerfeuer und Geländespiele, aber auch aufgehoben sein und vertrauen können.

Der Spaghetti-Club in Hamm kümmert sich darum, dass Kinder und Jugendliche zwei Mal in der Woche ein kostenloses Mittagessen bekommen. Inzwischen sind das mehr als 50 Essen pro Öffnungstag die da verteilt werden. Finanziert wird das alles nur aus Spenden. Auch von unseren.

8. Folie

Um die Aktion 12 zu einem Erfolg zu machen, wäre es schön, wenn so viele von uns mitmachen würden, wie möglich. Jeder so wie er kann. Für Leute die sich interessieren und Zeit haben gibt's die Multiplikatorentage. Wer sonst gerne auf dem Laufenden bleiben will, liest aufmerksam die Mittendrin oder klickt sich auf die Homepage. Interessante Informationen über Kinder und Jugendarmut generell und auch Beispiele wie andere Menschen etwas dagegen tun gibt es auf unserer Facebook-Seite und über unseren Twitteraccount.

9. Folie

Wir sind mit unserem Thema nicht allein. Viele Menschen kümmern sich um Kinderarmut. Auch das Bundesarbeitsministerium. Deren Ministerin findet gut was wir machen und unterstützt uns dabei.

Soviel zu den Folien. Gerne könnt ihr auch rückmelden, wie es euch mit der Präsentation ging, was gut lief, was wir aber für das nächste Mal besser hinbekommen müssen.

Du möchtest gerne mehr wissen? Hier einige Links zu Artikeln und Kurzfilmen zum Thema, die uns gut gefallen haben:

<http://www.zeit.de/2011/41/Hartz-IV-Familie>

<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/interview/1576712/>

<http://www.youtube.com/watch?v=c8TzZppSoL4&tracker=False&NR=1>

<http://www.youtube.com/watch?v=RWwcfoxX-Bo>

Schön, dass ihr euch Zeit genommen habt und bei der Aktion 12 dabei seid.

Für das Jahresaktionsteam

Rapha

www.aktion12.de

www.Facebook.com/aktion12

www.twitter.com/aktion12